

Abendschicht in der Fabrik

von Jochen Sonn

Der Abend senkt sich
auf die Dächer und Kamine der Fabrik.
Droben in den lichten Fernen
ruhen helle Wolkensträhnen.
In des Himmels Tiefen
ziehen Vögel übers Land.

Setz dich, Bruder, noch ein Weilchen!
Ehe wir der Arbeit Lasten
wieder auf die Schultern laden
wollen wir dem Abendhimmel
leise unsre Sorgen klagen.

Fern – fern dort oben
führt ein Weg ins Land des Lichts.

In der Nacht zu späterer Stunde
wenn der Arbeit und der Aufsicht Ende naht,
bricht hervor ein heimlich Treiben
zwischen Hallen und Maschinen
und im Schein der Fenster
blüht Tavernenleben auf.

Arbeitsbrüder, Nachbarn drüben,
kommt zusammen, trinkt und lacht
und nutzt die kurze Stund zur Nacht
da man uns für der Arbeit Rest
Gemeinschaft, Freiheit leben lässt,

nur kurz so bis zum Ende!
Heimwärts geht's dann einsam durch die Nacht.

[zurück zur Homepage](#)